

Zitate von Schülerinnen und Schülern aus den Tagebüchern

Am Ball geblieben...

„Es gab auch Zeitpunkte, da dachte ich, dass ich es nie lernen würde. Doch trotz meiner geringen Motivation machte ich weiter und plötzlich habe ich ein paar Durchläufe hinbekommen. Dies erfreute mich enorm. Endlich sah es ein bisschen aus, wie richtiges Jonglieren. Von da an wurde es auch stetig besser. Je besser es klappte, umso mehr Spaß hatte ich.“

„Insgesamt war es ein herausforderndes Training, das ich manchmal verflucht habe, aber im Nachhinein sehr froh bin es durchgezogen zu haben. Eine Fähigkeit zu erlernen, die eher selten vorkommt ist schön, weil es sich besonders anfühlt diese ein wenig zu beherrschen. Auch war es wieder eine gute Möglichkeit Disziplin und Durchhaltevermögen zu trainieren und an seine eigenen Grenzen zu stoßen. Auch wenn es nicht immer einfach war bin ich stolz auf mein Ergebnis und dankbar die Möglichkeit bekommen zu haben, da ich es nie von mir aus gelernt hätte.“

„Alles in allem bin ich stolz, dass ich jeden Tag trainiert habe, da sich meine Fähigkeiten fast stetig verbessert haben.“

Erfolgserlebnisse

„Jonglieren ist am Anfang wirklich frustrierend, aber wenn man es kann fühlt man sich gut.“

„Das größte Erfolgserlebnis hatte ich in dem Moment, als ich nicht nur einen Durchlauf hinbekam mit drei, sondern zwei/drei Durchläufe. Über diesen Fortschritt war ich überglücklich.“

„Es war sehr beeindruckend, wie schnell man eine Leistungssteigerung erkennen konnte, mit nur ein paar Minuten Training am Tag. Zusätzlich waren die Erfolgserlebnisse sehr erfüllend und überwiegen die Zeit, in der man nichts erreicht hat.“

„Ich hätte am Anfang nie gedacht, dass ich es hinbekomme mit drei Bällen zu jongliere, da ich zu Beginn schon mit 2 Bällen Probleme hatte. Außerdem hat mich überrascht, dass jonglieren psychisch so anstrengend ist. Alles in allem fand ich die Aufgabe sehr gut und bin sehr positiv überrascht von mir selbst!“

„Ich finde, dass ich mich sehr gut weiterentwickelt habe. Das Training hat mir echt Spaß gemacht und war immer lustig. Ich bin sehr zufrieden.“

Der Stolz, etwas Besonderes zu können...

„Ich bin froh, dass ich jetzt sagen kann: ‚Ich kann jonglieren!‘ und hoffe, dass man das Gelernte lange behalten kann.“

„Wenn uns der Auftrag nicht gegeben worden wäre, das Jonglieren zu erlernen, hätte ich das Training niemals aus eigener Initiative aufgenommen. Jetzt bin ich froh, dass ich jonglieren kann, da das nicht viele können.“

„Insgesamt fand ich es cool mir eine neue Fähigkeit anzueignen, die ich jetzt für den Rest meines Lebens kann. Freiwillig hätte ich wahrscheinlich nicht die Motivation so etwas zu lernen.“

„Als ich das Video draußen aufgenommen habe, hat sich gezeigt, dass Jonglieren viel Aufmerksamkeit auf sich ziehen kann. So hat mich ein älterer Mann von seinem Balkon aus betrachtet und gesagt ich könne nach etwas mehr Übung im Zirkus arbeiten.“

Und mehr als „nur“ Jonglieren gelernt...

„Mir hat diese Einheit sehr gefallen, da ich einerseits etwas Neues gelernt habe und es eine interessante Beschäftigung während dieser ganzen Corona-Krise war und andererseits, da ich feststellen konnte, dass man sich auch in kurzer Zeit in etwas verbessern und steigern kann, wenn man konsequent dran bleibt und regelmäßig trainiert.“

„Ich habe gelernt, mich auf eine Sache extrem zu konzentrieren und die Tatsache, dass ich es lernen ‚musste‘, hat mir sehr dabei geholfen am Ball zu bleiben (im wahrsten Sinne des Wortes).“

„Im Allgemeinen fand ich das Training sehr gut um die freie Zeit zu überbrücken. Es war eine Herausforderung und gleichzeitig auch eine Challenge mit den Klassenkameraden, das Jonglieren zu erlernen. Zudem trainiert das Jonglieren noch das Gehirn und es macht Spaß.“

„Generell finde ich diese praktische Aufgabe gelungen, da sie in meinem Fall auch ein Beispiel dafür ist, dass manche Hürden gar nicht so schwer zu überwinden sind wie es zuerst den Anschein macht, solange man regelmäßig und ehrgeizig trainiert beziehungsweise arbeitet. Diese Lehre lässt sich nicht nur auf den Sport übertragen; viel mehr auf alle Bereiche im Leben.“

„(...) Diese Phase des Lernens hat mich am meisten frustriert. Ich finde es jedoch wichtig, dass man sich von so etwas nicht runterkriegen lässt, denn wenn man es schafft sich durch diese Phase durchzukämpfen ist der Erfolg umso befriedigender.“

„Ich bin sehr stolz darauf nicht aufgegeben zu haben, obwohl ich anfangs stark daran gezweifelt habe jemals jonglieren zu können. Aber jetzt zu sehen was ich erreicht habe und was Training und Übung ausmacht, hat mir gezeigt, dass es wichtig ist, an sich zu glauben und nie aufzugeben. Der Vergleich mit Anderen ist irrelevant, um den Erfolg zu messen, denn mein Erfolg ist es, über meine eigenen Grenzen hinausgewachsen zu sein.“